

Success Story

Success Story SCHWOERERHAUS 11/2011

 **Schwörer
Haus® KG**

www.schwoererhaus.de

Kaba Partner:

 **tisoware®**
ZEITWIRTSCHAFT

www.tisoware.com



Unter Dach und Fach

Die SchwörerHaus KG baut auf zukunftsfähige tisoware-Lösungen und Kaba für eine effiziente Zeitwirtschaft und Zutrittssicherung

„Schaffe, schaffe, Häusle bauen“ - als einer der größten Fertighaushersteller in Deutschland nimmt die SchwörerHaus KG das volkstümliche Lied beim Wort: Über 34.000 gebaute Häuser, jährlich kommen rund 800 - 1.000 neue SchwörerHäuser hinzu. Eine echte Erfolgsgeschichte, bei der tisoware das inhabergeführte Unternehmen mit ausgereiften Software-Lösungen in der Erfassung von Personal- und Projektzeiten sowie in der Einsatzplanung und Zutrittskontrolle unterstützt.

Elegante Stadt-Villen, barrierefreie und familiengerechte Mehr-Generationen-Häuser, rustikale Landhäuser mit landestypischem Flair - seit über 60 Jahren bietet SchwörerHaus angehenden Bauherren eine individuelle Lösung für ihren Traum vom eigenen Haus - das Haus von der Stange ein Tabu.

Neben individueller Architektur und anspruchsvollem Design sowie hochwertiger Ausstattung für Innen und Außen steht für den Fertighaus-Spezialisten Eines vor allem im Vordergrund: eine Ressourcen schonende Fertigung, der Einsatz natürlicher Baustoffe und intelligente Energie sparende Haustechnik und -konstruktionen.



Eigene Produktion. Alle Häuser werden im Hauptwerk Hohenstein vorgefertigt. Die Keller werden in einem der drei Schwörer-Betonwerke produziert.

Passivhaus oder WärmeDirektHaus mit Frischluftheizsystem: Innovationen im Bereich energiefreundliche Häuser treibt das Unternehmen in einem eigenen Forschungs- und Entwicklungsbereich als Pionier auf diesem Gebiet voran. Als größter Bereich der Schwörer Gruppe ist die SchwörerHaus KG eingebunden in einem Verbund von neun Unternehmen mit insgesamt rund 1.750 Mitarbeitern.

Effizient vom Baum zum Haus

Im Hauptwerk im schwäbischen Hohenstein-Oberstetten planen, terminieren, koordinieren und fertigen rund 1.400 Mitarbeiter der SchwörerHaus KG sämtliche Häuser vor. Ein qualifiziertes Montageteam sorgt europaweit auf den Baustellen für den fachgerechten Aufbau. Mit einer Fläche von über 40 Hektar beheimatet der Standort neben der Verwaltung verschiedene Produktionshallen, ein Holzlager, Sägewerk, Biomasse-Kraftwerk sowie ein Ausstattungs- und Musterhauszentrum für Kunden. Eine entscheidende Rolle spielt neben einer effizienten Personalwirtschaft, eine reibungslose, termingerechte Auftragsabwicklung, ein effektives Projektcontrolling sowie der Aspekt Sicherheit.

tisoware, Spezialist für Soft- und Hardwarelösungen für Personal- und Produktionswirtschaft und Zutrittskontrolle aus dem nahegelegenen Reutlingen, implementierte daher 2008 ein umfassendes Lösungspaket bestehend aus den Modulen Personalzeiterfassung mit integrierter Personaleinsatzplanung, Projektzeiterfassung und Zutrittssicherung im Hauptwerk in Hohenstein-Oberstetten sowie am Standort in Sigmaringen.

Exakt und flexibel

Im Zeitraffer-Rückblick: Für das SchwörerHaus-Team war das Thema elektronische Zeiterfassung kein Neuland. Das bestehende System hielt jedoch nicht mehr Schritt mit den wachsenden Anforderungen des Unternehmens. Ein neues zukunftsfähiges Konzept war gefragt, das Unternehmensprozesse ganzheitlich unterstützt, mehr Effizienz und Sicherheit gewährleistet. Grund genug, auf langjährige Erfahrung, Kompetenz und leistungsstarke intelligente Lösungen von tisoware zu setzen: „Für uns war entscheidend, eine zuverlässige elektronische Zeiterfassung zu nutzen, die sämtliche Buchungen auf diverse Zeitkonten hundertprozentig korrekt tätigt, ohne Störungen und Fehlerquellen“, erklärt Klaus Kornberger, Personalleiter bei der SchwörerHaus KG. Darüber hinaus waren der modulare Aufbau der Software-Lösungen sowie deren hohe Integrationsfähigkeit über offene Schnittstellen mit vorhandenen Soft- und Hardwarekomponenten ein wichtiger Pluspunkt für das tisoware-System. So sollte zum Beispiel die vorhandene Lohn- und Gehaltssoftware der CSS GmbH mit den Lösungen von tisoware verknüpft werden. Auch sollten die SchwörerHaus-Mitarbeiter wie gewohnt ihre Arbeitszeiten an den bereits vorhandenen Kaba-Terminals erfassen – ganz im Sinne einer Ressourcen sparenden Nachhaltigkeit.

Zeitkonten tipp topp

Nach zuvor intensiver Planung und in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der SchwörerHaus IT- und Personalabteilung implementierte das tisoware-Team das Gesamt-Lösungspaket innerhalb von nur drei Monaten in die bestehende IT-Infrastruktur des Unternehmens – ohne dabei den laufenden Verwaltungs- und Produktionsalltag zu unterbrechen oder zu beeinträchtigen.



Am 5. Oktober 2010 wurde das neue SCHÖNER WOHNEN-Haus in Hohenstein-Oberstetten eröffnet. Zum 50. Geburtstag hat SCHÖNER WOHNEN gemeinsam mit SchwörerHaus dort seine Vision von zukunftsweisendem Wohnen manifestiert.

In der Praxis können sämtliche Mitarbeiter wie zuvor ihre Arbeitszeiten an den bewährten Terminals des tisoware Partners Kaba erfassen - der Statiker in der Planungsabteilung, der Holzfacharbeiter im Sägewerk oder in der Abbundanlage.

Sämtliche gebuchten Daten wie Pausen, Mehrarbeitsstunden, Abwesenheit sind jetzt auf einen Blick ersichtlich und lassen sich in verschiedenen Konten wie Gleit-, Anspar- und Freizeit sowie Überstunden fehlerfrei verwalten. Ob das aktuelle Zeitkonto ausgeglichen ist, im Plus oder Minus steht, kann jeder Mitarbeiter, der jeweilige Meister oder die Personalabteilung über einen Soll-Ist-Vergleich sofort ersehen. Kontostände lassen sich täglich abfragen oder schwarz auf weiß ausdrucken. Eine transparente Arbeitszeitbuchung und -verwaltung ist somit möglich. Über die integrierte webbasierte tisoware.WORKFLOW Lösung besteht zudem die Option, Urlaubsanträge und Zeitkorrekturen einfach per Mausclick am PC online zu erstellen.

Den Überblick behalten

Darüber hinaus vereinfacht die Software-Komponente tisoware.PEP spürbar die Personaleinsatzplanung: „Bis ein SchwörerHaus termingerecht für die Anlieferung und Montage auf dem Baugrundstück des Hausherrn bereit steht, sind zahlreiche Fertigungsstufen zu durchlaufen wie der computergesteuerte Zuschnitt der Hölzer für die Dachkonstruktion oder das Aufbringen der Wärmedämmung und Feuchte-Isolierung

der Wände,“ erklärt Klaus Kornberger. „Jeder Meister kann für seinen jeweiligen Produktionsbereich anhand von Dienst- und Zeitplänen jetzt vorausschauend planen, wie viele und welche Mitarbeiter er wann einsetzen muss. Das spart handfest Zeit und Kosten.“ Weiterhin ermöglicht das Tool tisoware.PROJEKT zur Erfassung von Projektzeiten ein effektives Controlling von Aufträgen inklusive der einzelnen Arbeitsschritte.

Auch das Modul tisoware.KANT schafft mehr Komfort: SchwörerHaus-Mitarbeitern können mithilfe der Software ihr Essen in der Kantine bestellen und bargeldlos abrechnen. So bringen tisoware-Lösungen klare Pluspunkte für die Wettbewerbsfähigkeit im Markt sowie die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber.

Effizient für die Zukunft

„Mit der tisoware Zutrittsicherung können wir sämtliche Zutrittsrechte einfach und zentral per Mausclick vergeben, speichern oder sperren, das spart Arbeitsaufwand und erhöht die Sicherheit in unserem Werk“, resümiert der Personalleiter. „Im Ergebnis hat sich die Investition in eine zukunftsfähige skalierbare Gesamtlösung gelohnt, das zeigt auch die durchweg positive Resonanz unserer Mitarbeiter im praktischen Arbeiten mit den anwenderfreundlichen tisoware-Lösungen. Wir planen daher bereits einen dritten Standort mit tisoware auszurüsten, und weitere werden folgen.“